

Zum Geleit!

Das hamburgische Adreßbuch erlebt das denkwürdige Jubiläum seines 150jährigen Bestehens in einer der größten Zeiten Deutschlands.

Der erste Vierjahresplan ist weit über seine Zielsetzungen hinaus erfolgreich zu Ende geführt worden. Wir blicken zurück auf ein Werk fast übermenschlicher Leistungen, an deren segensreichen Auswirkungen alle Volkskreise und alle Wirtschaftssektoren teilhaben. Das ganze deutsche Volksleben ist in seinen politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Grundlagen gehoben und vor Eingriffen von außen her gesichert worden. Was die 150jährige Geschichte des hamburgischen Adreßbuches in so vielen Phasen ihrer Entwicklung immer wieder unter Beweis stellt, daß nämlich Hamburg nur dann eine wirtschaftliche und kulturelle Blüte erleben konnte, wenn es sich auf die Einheit des Volkes und die Stärke der politischen Macht Deutschlands stützt, wurde durch die Wirtschaftstatsachen der letzten 5 1/2 Jahre erneut bestätigt. Dank der einheitlichen und starken Staatsführung ist es gelungen, den deutschen Außenhandel auf eine sichere Grundlage zu stellen, dem Kaufmann und Reeder neue Anregungen und neue Möglichkeiten zu geben und die hamburgische Industrie durch Ausbau und Ergänzung zu beleben. Die Schiffsfriedhöfe sind verschwunden, die deutsche Schifffahrt, durch zahlreiche Neubauten in ihrer Wettbewerbskraft gestärkt, ist Kämpfer des neuen Deutschlands in der Welt.

Vor uns liegt der zweite Vierjahresplan, der in seiner höchsten Zweckbestimmung dazu dient, die deutsche Ehre und das deutsche Leben unter allen Umständen zu sichern. Das neue Wirtschaftsprogramm ist der Auftrag des deutschen Volkes für die nächsten vier Jahre. Er ist ein Appell an jeden einzelnen Deutschen, ein Aufruf an die Vernunft, die nationalen Instinkte und an das nationalsozialistische Gewissen des deutschen Volkes. Wie die materielle Durchführung dieses Arbeitsauftrages nur durch Zusammenfassung